



Vorsicht beim Umgang mit Feuerwerkskörpern!

Viele Millionen Euro gehen in der Silvesternacht wieder in die Luft. So viel werden nämlich Bundesbürger wieder für ihr Feuerwerk ausgeben. Die Schattenseite: Schwere Unfälle und Brände häufen sich zum Jahreswechsel. Leichtsinn, unsachgemäßer Umgang und Alkohol sind die Hauptursachen für Unfälle zu Silvester. Die Freiw. Feuerwehr Herdecke gibt daher wichtige Sicherheitstipps:

- Verwenden Sie nur geprüftes Feuerwerk mit einer Registriernummer und dem CE-Zeichen in Verbindung mit der Kennnummer der Prüfstelle. Illegales Feuerwerk ist lebensgefährlich! Die Prüfung von Feuerwerk wird in Europa gemäß der Richtlinie pyrotechnische Gegenstände [2013/29/EU] durch 14 benannte Stellen durchgeführt. In Deutschland wird Feuerwerk von der BAM geprüft. Die BAM hat die Kennnummer 0589.
- Feuerwerksartikel gehören nicht in die Hände von Kindern, Jugendlichen und alkoholisierten Personen. Eltern sollten stets Vorbild für ihre Kinder sein.
- Bewahren Sie Feuerwerkskörper getrennt von Zündhölzern oder Feuerzeugen auf
- Eine Stunde vor dem Jahreswechsel die mitgelieferte Gebrauchsanweisung aufmerksam und mit klarem Verstand lesen.
- Stecken Sie keine Feuerwerkskörper in Jacken- oder Hosentaschen
- Brennen Sie Tischfeuerwerk nur auf feuerfesten Unterlagen und nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Materialien ab
- Halten Sie mit brennenden Wunderkerzen großen Abstand zu Ihrem Weihnachtsbaum oder Adventskranz!
- Knallkörper und Raketen nur im Freien verwenden. Ausreichend Sicherheitsabstand zu Personen, Gebäuden, Bäumen, Kraftfahrzeuge usw. halten.
- Knaller nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden. Auch nicht in Dosen, Flaschen o.ä. zur Explosion bringen.
- Angezündete Knaller sofort wegwerfen. Ausgegangenes oder nicht funktionierendes Feuerwerk nicht aufheben und wieder anzünden, sondern unbrauchbar machen (mit Wasser übergießen). Diese sind unberechenbar und können auch später noch explodieren.
- Raketen nur senkrecht abfeuern. Vorher einen sicheren Standplatz wählen (z.B. leere Flaschen im Flaschenkasten) und auf sichere Flugrichtung achten.
- Raketen nicht bei stärkerem Wind und bei Windböen abfeuern.
- Mit Feuerwerkskörpern niemals nach Personen werfen oder zielen.
- Zünden Sie "Kanonenschläge" oder andere laute Knallkörper so, dass Menschen oder Tiere nicht gefährdet werden (Gefahr von Verbrennungen und/oder irreversiblen Gehörschäden!)

- Feuerwerkskörper niemals mit einer Zigarette oder Zigarre anzünden. Es gab schon Personen, die nicht den Knallkörper weggeworfen haben, sondern die Zigarre.
- Geschosse aus Signal- oder Schreckschusswaffen sind unberechenbar, haben nichts mit Silvester zu tun und sind für diese Zwecke nicht zugelassen.
- Für den Notfall Löschmittel bereitstellen (Eimer mit Wasser, Feuerlöscher).

Sonstige Hinweise:

Die Feuerwehr bittet auch darum, dass Personen den Einsatzfahrzeugen mit eingeschaltetem Sondersignal (Blaulicht) sofort die Straße frei machen. Nehmen Sie auch Getränkekisten oder Flaschen, die als Abschussrampe für Feuerwerk dienten, von der Fahrbahn. In den letzten Jahren ist aufgefallen, dass Personen teilweise nicht von der Straße gingen. Dies kostet im Einsatz wertvolle Zeit.

Sichern Sie auch Ihre Wohnung:

- Halten Sie Fenster und Balkontüren in der Silvesternacht geschlossen
- Entfernen Sie alle brennbaren Gegenstände von Ihrem Balkon. Durch fehlgeleitete Raketen kann es durch Brandlasten auf dem Balkon schnell zu einem Balkonbrand mit Ausbreitungsmöglichkeit auf die Wohnräume kommen.
- Halten Sie für Entstehungsbrände eine Blumenspritze und/oder einen gefüllten Wassereimer bereit.

Wenn es zu einem Brand kommt:

Feuerwehr und Rettungsdienst sind auch Silvester unverzüglich zur Stelle. Kann ein Entstehungsbrand nicht beim ersten Versuch gelöscht werden:

- **Raum verlassen**
- **Türen und Fenster schließen**
- **Sofort die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren**
- **Feuerwehr erwarten und einweisen**
- **Bringen Sie sich nicht in Gefahr!**

Achtung: Brandverletzungen sofort mit handwarmem Wasser maximal 10 Minuten lang kühlen.